

207.2110111/3  
Class. der Depesche. 13



97.40487

TELEGRAMM №

8327

Dienstliche Zusätze.

Antwort bei

( ) : . -



matras schauspieler kactheater  
erfraglich wien -

Aufgenommen von  
auf Leitung Nr.  
188 um Uhr Min. Mittag Nr.  
durch

Gratz 104

Von

Worte

Chiff.

Aufgegeben am 188

um Uhr Min. Mittag

T e x t

wien narasdin 267 18 13 7 40 n -

acceptiren gastspiel diesen samstag sonntag dienstag halbe einahme

150 garantirt - allegri direktor .+

40487

*Stationen für Aufnahme von Telegrammen, von pneumatischen Briefen und pneumatischen Correspondenzkarten in Wien:*

- |  |   |
|--|---|
| <i>I. Staats-Telegraphengebäude, Börseplatz 1.</i> | <i>II. Taborstrasse 27.</i>                 |
| <i>I. Effectenbörse, Schottenring 16.</i>          | <i>III. Hauptstrasse 65.</i>                |
| <i>I. Frucht- und Mehlbörse, Schottenring 19.</i>  | <i>IV. Neumanngasse 3.</i>                  |
| <i>I. Fleischmarkt 19.</i>                         | <i>VI. Magdalenenstrasse 67.</i>            |
| <i>I. Kärntnerring 3.</i>                          | <i>VII. Siebensterngasse 13.</i>            |
| <i>I. Habsburgergasse 9.</i>                       | <i>VII. Zieglergasse 8.</i>                 |
| <i>I. Landskrongasse 1.</i>                        | <i>VIII. Mariatreugasse 4.</i>              |
| <i>I. Seilerstätte 22.</i>                         | <i>In Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42.</i> |

**Bemerkungen**

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramme eine Anweisung auf unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegrammes beigelegt, welches vom Adressaten zum Niederschreiben der Antwort-Telegrammes zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphen-Ordnung und Tarifzusammenstellung zu ersehen, welche bei den Telegraphen-Stationen zur Einsicht und zum Verkaufe ausliegen.

Bei Telegrammen, welche mittelst Hughes'schen Typen Apparat aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabort Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit des Aufgebens.

Die Telegraphen-Verwaltung leistet keinerlei Garantie für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Abreis-Station und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei.

Die etwaigen Bata- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf die Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungs-Taxen über Reclamation zurückgezahlt, falls für die Ursprungs-Depesche die Collationirung bezahlt worden ist.

Bei den oben genannten Stationen können für Adressaten innerhalb der Linienwälle und nach den Vororten Fünfhaus, Sechshaus und Rudolphheim auch Briefe bis zu 10 Gramm Gewicht und Correspondenzkarten zur pneumatischen Beförderung aufgegeben werden.

Solche Briefe und Karten müssen auf die hierfür bestimmte, bei allen pneumatischen Stationen im Verschluss stehende Drucksorte geschrieben werden. Doch kann für Briefe auch gewöhnliches dünnes Briefpapier Verwendung finden, wenn das beschriebene Blatt nachträglich in eine besondere, mit einer Franco-Märke verschene Enveloppe eingelegt wird, welche ebenfalls bei den pneumatischen Stationen zum Verkaufe ausliegt. Die Briefe dürfen keine steifen oder zerbrechlichen Einlagen enthalten und dürfen nicht mit Siegelwachs geschlossen sein.

Die Beförderungsgebühr beträgt 20 kr. für Briefe, 10 kr. für Correspondenzkarten unabhängig von der Wortzahl.

Der Verkehr der pneumatischen Züge zwischen den obengenannten Stationen findet in der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends statt. Die Zustellung der Briefe und Karten erfolgt von der letzten pneumatischen Station durch Expressboten unentgeltlich.

Der Pneumatik-Überschen  
Heute  
1873

Classe des Telegrammes.

TELEGRAMM №

Dienstliche Zusätze.



97440481

Mahar's Thralen

RP



Teschen

Aufgenommen von ...  
auf Leitung Nr. ...  
am 188 um Uhr Min. Mittag  
durch

Nr. 281 Von ...  
Worte ... Chiffren ...

Aufgegeben am ... 188  
um 12 Uhr 10 Min. Mittag

Text.

Kommen im Jahr Samstag Sonntag  
Dienstag 12 Sinafuren 100 garantiert  
für garantieren. Allgavi Director

40481

## Bemerkungen.

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramme eine Anweisung an unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegrammes beigefügt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegrammes zu benützen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphenordnung und Tarifzusammenstellung zu ersehen, welche bei den Telegraphenstationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegen.

Bei Telegrammen, welche mittelst Hughes'schen Typen-Apparates aufgenommen sind, steht obenan in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphenverwaltung leistet keinerlei Garantie für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachtheile, welche durch Verlust, Verstümmung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungstaxen über Reclamation zurückgezahlt, falls für das Ursprungs-Telegramm die Collationirung bezahlt worden ist.

..... Minuten ..... Uhr

Dem Boten übergeben ..... 188

Classe des Telegrammes.

3. 10111/2

M: 40481

TELEGRAMM №

1113

Dienstliche Zusätze.

M. Gras  
Kawapiele Kanaer Str.

Teschen



111  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120

Von  
Wort

Aufgegeben am 188  
um Min. Mittag

Text.

Spiel diesen Samstag,  
Sonntag, Dienstag habe  
Gewinn 150 garantiert  
Allegri Diener, Karaschi.

48504

## Bemerkungen.

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramme eine Anweisung an unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegrammes beigefügt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegrammes zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphenordnung und Tarifzusammenstellung zu erschen, welche bei den Telegraphenstationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegen.

Bei Telegrammen, welche mittelst Hughes'schen Typen-Apparates aufgenommen sind, steht obenan in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphenverwaltung leistet keinerlei Garantie für die pünktige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachtheile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungstaxen über Reclamation zurückgezahlt, falls für das Ursprungs-Telegramm die Collationirung bezahlt worden ist.

3. Klasse  
Klasse der Depesche.

TELEGRAMM № 8419

Dienstliche



PA 40487

Matras Wien rothe  
Stengasse 20 Wien

Aufgenommen von  
auf Leitung Nr.  
am 1888

K 316  
5 15 Min. 369

Von Warschau

Worte 15 Chiff.

Aufgegeben am 18 1880

um 4 Uhr 30 Min. Mittag

**T e x t.**

Leopold und kleine Stücke mitbringen  
Donnerstag erste Gastvorstellung

Alegri

40487

*Stationen für Aufnahme von Telegrammen, von pneumatischen Briefen und pneumatischen Correspondenzkarten in Wien:*

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| I. Staats-Telegraphengebäude, Börseplatz 1. | II. Taborsstrasse 27.                |
| I. Effectenbörse, Schottenring 16.          | III. Hauptstrasse 65.                |
| I. Frucht- und Mehlbörse, Schottenring 19.  | IV. Neumanngasse 3.                  |
| I. Fleischmarkt 19.                         | VI. Magdalenenstrasse 67.            |
| I. Kärntnerring 3.                          | VII. Siebensterngasse 13.            |
| I. Habsburgergasse 9.                       | VII. Zieglergasse 8.                 |
| I. Landskronngasse 1.                       | VIII. Mariatreugasse 4.              |
| I. Seilerstätte 22.                         | In Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42. |

**Bemerkungen.**

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramme eine Anweisung auf unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegrammes beigelegt, welches vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegrammes zu benützen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphen-Ordnung und Tarifzusammenstellung zu ersehen, welche bei den Telegraphen-Stationen zur Einsicht und zum Auflegen anliegen.

Bei Telegrammen, welche mittelst Hughes'schen Typen-Apparates abgefaßt sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphen-Verwaltung leistet keinerlei Garantie für die Richtigkeit und rechtzeitige Uebersendung der Telegramme und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adress-Station und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungs-Taxen über Reclamation zurückgezahlt, falls für die Ursprungs-Depesche die Collationirung bezahlt worden ist.

Bei den oben genannten Stationen können für Adressaten innerhalb der Liniemittelpunkte und nach den Vororten Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim auch Briefe bis zu 10 Grammen Gewicht und Correspondenzkarten zur pneumatischen Beförderung aufgegeben werden.

Solche Briefe und Karten müssen auf die hierfür bestimmte, bei allen pneumatischen Stationen im Verschleisse stehende Drucksorte geschrieben werden. Doch kann für Briefe auch gewöhnliches dünnes Briefpapier Verwendung finden, wenn das beschriebene Blatt nachträglich in eine besondere, mit einer Franco-Marke versehene-Enveloppe eingelegt wird, welche ebenfalls bei den pneumatischen Stationen zum Verkaufe anliegt. Die Briefe dürfen keine steifen oder zerbrechlichen Einlagen enthalten und dürfen nicht mit Siegelwachs geschlossen sein.

Die Beförderungsgebühr beträgt 20 kr. für Briefe, 10 kr. für Correspondenzkarten unabhängig von der Wortzahl.

Der Verkehr der pneumatischen Züge zwischen den obengenannten Stationen findet in der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends statt. Die Zustellung der Briefe und Karten erfolgt von der letzten pneumatischen Station durch Expressboten unentgeltlich.

Der Pneumatik übergeben  
um ..... Uhr ..... Min. ..... Sek. am ..... d. .... 1888  
Dem Boten übergeben  
um ..... Uhr ..... Min. ..... Sek. am ..... d. .... 1888